

Medienmitteilung

Neuer Präsident und neuer Vorstand für Swiss Snowsports

Zermatt, 29. September 2018 – Delegiertenversammlung Swiss Snowsports

Der langjährige Präsident Karl Eggen wurde von den Mitgliedern mit grossem Dank für seine geleistete Arbeit verabschiedet. Neu führt Jürg Friedli den Verband Swiss Snowsports mit rund 14'000 Mitgliedern zusammen mit einem personell teilweise ebenfalls neu besetzten Vorstand an.

Der Thuner Rechtsanwalt und Schneesportlehrer Jürg Friedli wurde an der 17. Delegiertenversammlung einstimmig und mit Applaus zum neuen Präsidenten des Dachverbandes der Schweizer Skischulen und Schneesportlehrer gewählt. Der 48-jährige löst damit den langjährigen Präsidenten Karl Eggen ab.

Karl Eggen schaut als abtretender Präsident an seiner letzten Delegiertenversammlung zuversichtlich in die Zukunft. In einem sich laufend verändernden Umfeld wird die neue Generation mit Sicherheit lösungsorientiert die besten Zukunftsperspektiven erarbeiten.

„Wenn ich in die Zukunft blicke, dann vertraue ich auf die junge Generation gut ausgebildeter SchneesportlehrerInnen und SchulleiterInnen. Sie alle sind bereit, für den Schweizer Tourismus, den Schneesport und für die Gäste das Beste zu geben, die Freude am Schneesport weiter zu vermitteln und den Gästen unvergessliche Momente in den Bergen zu bescheren.“

Im Rahmen der ordentlichen Delegiertenversammlung fanden ebenfalls die Gesamterneuerungswahlen des Vorstandes statt.

Folgende Personen bilden das neue Vorstands-Gremium von Swiss Snowsports:

- *Jürg Friedli, Präsident*
- *Daniel Ammann*
- *Jan Brand*
- *Marc-Henri Duc*
- *Nicolas Masserey*
- *Alexander Taugwalder*
- *Mauro Terribilini*
- *Markus Wolf*



v.l.n.r. Jürg Friedli, Nicolas Masserey, Marc-Henri Duc, Alexander Taugwalder, Daniel Ammann, Mauro Terribilini, Markus Wolf, Jan Brand, Riet R. Campell (Direktor SSSA)

Die Aus- und Weiterbildung der SchneesportlehrerInnen ist in der Schweiz dank Swiss Snowsports auf einem sehr hohen Niveau. Friedli ist überzeugt, dass trotz dieser Fachkompetenz und der einmaligen Schweizer Bergwelt, der Tourismus nur dann konkurrenzfähig bleibt, wenn sämtliche Anbieter, deren Dachverbände, die nationalen Organisationen zur Förderung des Tourismus und des Schneesports, sowie die Politik künftig besser zusammenarbeiten. Laut Friedli ist es deshalb eines der primären Ziele des Verbandes, in den nächsten Jahren die Rahmenbedingungen für wirtschaftlich gesunde Skischulen zu verbessern.

Weitere Informationen über Swiss Snowsports und die Schweizer Skischulen finden Sie hier:

www.snowsports.ch

www.schweizer-skischule.ch

Weitere Auskünfte an die Medien erteilt:

SWISS SNOWSPORTS

Riet R. Campell: 079 424 35 55

riet.campell@snowsports.ch